



# Sammlung Theaterzettel

## Die wilde Toni

**Nesmüller, Joseph Ferdinand**

**1886-01-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim. *Ab 2220-50<sup>63</sup>*

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,  
den 7. Januar 1886.



6. Vorstellung außer Abonnement.  
Vorrecht der B-Abonnenten.

Gastspiel des gesammten Ballet-Personals vom Frankfurter  
Stadttheater unter Leitung des Herrn Balletmeister Gyurian.

Zum ersten Male:

# Coppelia.

Ballet in zwei Abtheilungen von Ch. Ritter und A. Saint-Léon. Musik von Leo Delibes. Für die Frankfurter Bühne arrangirt und in Scene gesetzt von  
Herrn Balletmeister Gyurian. Musik-Dirigent: Herr Capellmeister Klahre aus Frankfurt a. M.

Personen:

Swanilda	Fräul. Ghl.	Emy,	Jugendfreundinnen der Swanilda	Fräul. Gathmann
Franz	Fräul. Tusch.	Bertha,		Fräul. Schaper I.
Coppélius	Herr Gyurian.	Laura,	Fräul. Feretti.	Fräul. Galmus.
Coppelia		Karl,	Fräul. Weber.	Fräul. Schajer.
Der Bürgermeister		Peter,	Fräul. Schajer.	Fräul. Günthel.
Leopoldine,	Fräul. Bähr.	Michael,	Franzens Freunde	
Kula,	Fräul. Mario.	Andreas,		
	Bauern, Bäuerinnen, Kinder, Volk.			

Vorkommende Tänze.

- I. Act: Entrée dansante, ausgeführt von Fräulein Ghl.
  - Ballade (von dem Strohhalm,) ausgeführt von Fräulein Ghl.
  - Mazurka, ausgeführt von Fräulein Gathmann, Fräulein Tusch und den Damen des Corps de Ballet.
  - Airs variés, ausgeführt von Fräulein Ghl, Bähr, Mario, Feretti und Schaper I.
  - Csárdás, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.
  - II. Act. Entrée, Fräulein Ghl, Bähr, Feretti, Mario und Schaper I.
  - Automaten-Walzer, ausgeführt von Fräulein Ghl.
  - Manola,
  - Finale, ausgeführt von Fräulein Ghl, Fräulein Tusch und dem gesammten Ballet-Perfonale.
- Die Handlung geht vor in einem Städtchen Galziens.

Vorher:

Zum ersten Male:

## Die wilde Toni.

Liederpiel in einem Akt mit Musik von Ferdinand Resmüller.

Marie Werner	Hrl. von Rothenberg.
Toni	Hrl. Sorger.
Senn, ein Holzhnecht	Herr Stury.
Ignaz, ein Jäger	Herr Rößlinger.

Ort der Handlung: Ein kleines Dorf im bairischen Hochwald.

*1. 20  
2. 10*

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3. - Bfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Bfg. per Platz.
Logen des ersten Ranges	3.60	Logen des dritten Ranges	1.50

Große Preise nämlich Parquet-Sperrsitze M 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Schwandt, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Mittwoch, 6 Jan., Vormittags von 9-12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dasselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerken belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, 8. Januar 1886, 57. Vorstellung (Abonnement A.)

## Prinzessin Amaranth.

Weihnachtsmärchen in 8 Bildern mit Tanz und Gesang von Wilh. Anthony. (Kleine Preise.)